

> Pressemitteilung

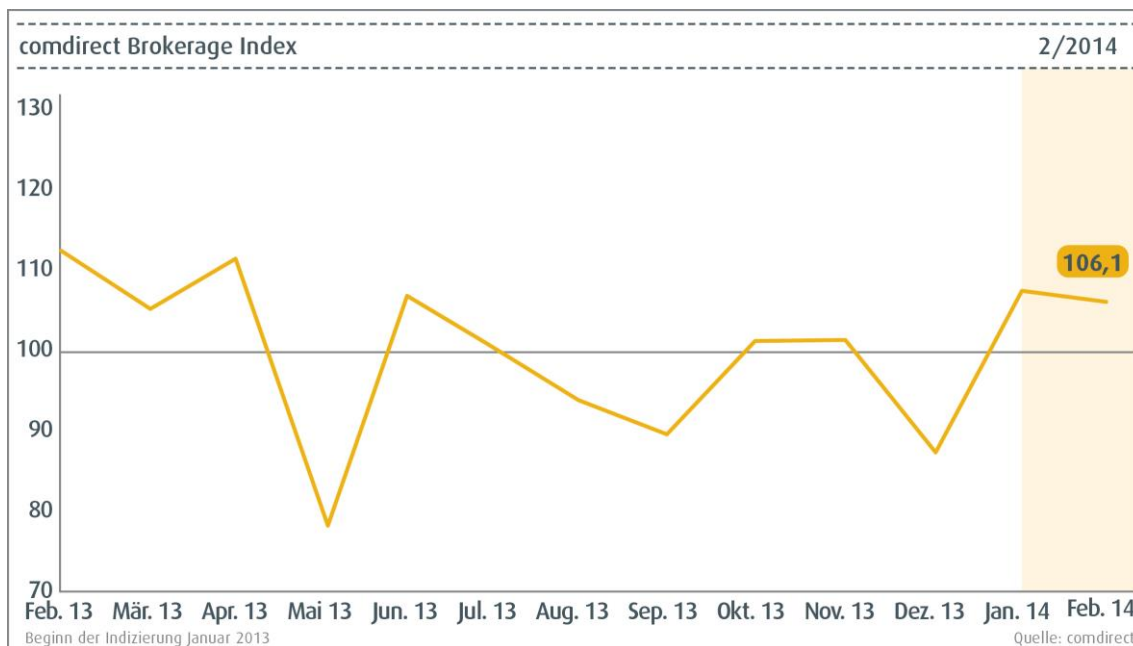
comdirect bank AG

10. März 2014

comdirect Brokerage Index: Privatanleger bleiben optimistisch

Kauflust bei Aktien kaum verändert – Fonds weiterhin stark nachgefragt – Indexstand Februar: 106,1 Punkte

Quickborn, 10. März 2014. Die positive Grundstimmung der Privatanleger hält weiter an. Sie haben im Februar – verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt – wieder mehr Wertpapiere gekauft als abgestoßen. Dies belegt der comdirect Brokerage Index, der mit 106,1 Punkten nur leicht unter dem Wert des Vormonats lag (107,0 Punkte). „Angesichts eines DAX-Wertes auf Höchstniveau waren die Anleger im vergangenen Monat eher optimistisch und haben zugekauft“, analysiert Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect.



Die Berechnung des Gesamtindex basiert auf allen Käufen und Verkäufen in fünf Wertpapierklassen. Der Detailwert, der für jede Anlageform gesondert berechnet wird, sank bei Aktien von 108,3 Punkten im Januar auf aktuell 100,4 Punkte. „Bei diesem Rückgang schlägt jedoch ein Sondereffekt durch“, sagt Wolf. Im Zuge der Sanierung des Bonner Solarunternehmens Solarworld haben viele Anleger ihren Anspruch auf junge Aktien nicht genutzt. „Weil diese Teilrechte abgestoßen wurden,

Die comdirect bank AG ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2C. Als führende Direktbank und Marktführer im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger bietet comdirect Brokerage, Banking und Beratung. Darauf vertrauen mehr als 1,8 Millionen Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich rund 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

10. März 2014

entstand ein Übergewicht auf der Verkaufsseite“, so Wolf. „Ohne diesen Effekt ist der Kaufrend bei den Aktien weiterhin ungebrochen.“

Insbesondere Anfang Februar haben die Privatanleger verstärkt in Aktien investiert. In der Folgezeit war die Bilanz von Käufen und Verkäufen dann ausgeglichen. „Viele Anleger nutzten zum Monatsbeginn das zwischenzeitliche Kurstief beim DAX, um günstig neue Papiere zu erwerben“, sagt Wolf. Besonders beliebt waren im Februar Aktien der Commerzbank, von Volkswagen oder der Deutschen Bank. Zu den Top-Verkäufen zählten – neben den Teilrechten von Solarworld – die Papiere von Commerzbank, Daimler und Eon.

Dass die Anleger im Februar an der positiven Entwicklung des DAX teilhaben wollten, belegt auch die gestiegene Nachfrage bei den Fonds. „Insbesondere Aktienfonds standen bei vielen auf der Kaufliste“, erklärt Wolf. Der Brokerage Index stieg in dieser Anlageklasse im Vergleich zum Vormonat um 6,2 Punkte auf 119,8 Punkte. Einen höheren Wert erreichte der Index für Fonds zuletzt im Juli vergangenen Jahres. „Die Anleger glauben an eine weitere positive Entwicklung des DAX, wollen ihr Risiko jedoch streuen“, analysiert Wolf. Zu den Top-Käufen zählten vor allem deutsche Werte wie DWS Deutschland, Flossbach von Storch und Allianz Nebenwerte.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Februar 2014	Januar 2014
Index gesamt	106,1	107,0
Aktien	100,4	108,3
Fonds (ohne Sparpläne)	119,8	113,6
Zertifikate	103,4	102,1
Renten	110,4	140,8
Optionsscheine	93,1	100,8

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere

Die comdirect bank AG ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2C. Als führende Direktbank und Marktführer im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger bietet comdirect Brokerage, Banking und Beratung. Darauf vertrauen mehr als 1,8 Millionen Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich rund 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

10. März 2014

kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 850.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert gerechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung:

Annika Fischer

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon +49 (0) 41 06/704-1192

E-Mail: annika.fischer@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de.

Die comdirect bank AG ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2C. Als führende Direktbank und Marktführer im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger bietet comdirect Brokerage, Banking und Beratung. Darauf vertrauen mehr als 1,8 Millionen Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich rund 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland.

.comdirect